



Pressemitteilung:

## **WALPURGISNACHT - Barrierefreie performative Rundgänge im SPREEPARK/Plänterwald in Treptow**

Am **30.4.** und **1.5.2018** öffnet **KULTURspreePARK e.V.** das Tor zum **ehemaligen Vergnügungspark.**

Die Realisierung der **performativen Führungen „Walpurgisnacht“** findet mit Unterstützung der **Grün Berlin GmbH** statt.

Der gemeinnützige Verein **KULTURspreePARK e.V.** lädt ein zu **barrierefreien, performativen Rundgängen** mit

- Live-Musik, Gebärdensprach-Schauspieler, Clowns, Trommler, Performance-Künstler und der syrischen Tanzgruppe Gafrana
- Tickets 10 Euro, Verkauf ab 16.04., Voranmeldungen zwingend notwendig
- Ticketverkauf und Anmeldung unter [www.kulturspreepark.de](http://www.kulturspreepark.de)

Berlin, 11.4.2018: „Gemeinsam Miteinander“, lautet das Thema, wenn ein hochkarätiges Kollektiv Berliner Künstler Besucher in die „Anderswelt“ entführt.

„Ziel ist es, unter anderem auch eine Brücke zur Gehörlosenkultur zu schaffen“, so Gründungs- und Vorstandsmitglied vom Verein **KULTURspreePARK** Kerstin Müller über die Intention der Performance. „Der Rundgang verbindet interdisziplinär und transkulturell und verdichtet zu einem Ganzen, das für ein barrierefreies Miteinander steht“ hält die Regisseurin fest.

Vorbei an den Attraktionen des Spreeparks erleben die Zuschauer ein Kulturspektakel, das die Nähe zum Publikum sucht. Im alten Vergnügungspark erleben die Besucher Deaf Poetry, Live-Musik, Clowns, Trommler, Performer, Tänzer und passend zur Walpurgisnacht die Begegnung mit der (kleinen) Hexe und ihrem Raben. Der Hexenbesen (Tretroller) wird möglicherweise den Weg zum Gelände verkürzen.

Der gemeinnützige Verein **KULTURspreePARK e.V.** hat sich seit seiner Gründung 2014 an der Entwicklung innovativer Konzepte für das Gelände des ehemaligen Vergnügungsparks im Plänterwald beteiligt. Sabine Liebisch, Vorstandsmitglied von **KUSPA** und Schauspielerin ist stolz, dass die **Grün Berlin GmbH** Interesse gezeigt und die barrierefreien Rundgänge genehmigt hat.

Schon 2015 wurde das Amphitheater mit seiner idyllischen Inselbühne durch den Verein mit einer Bandbreite Berliner Theaterschaffender und Musikern wiederbelebt.

Für den Spätsommer 2018 plant **KUSPA** „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler als bilingualen performativen Rundgang im Spreepark in Gebärdens- und Lautsprache.

Die Tickets für die Rundgänge **Walpurgisnacht im Spreepark** am 30.4./1.5.2018 sind ab 16.4.2018 auf [www.kulturspreepark.de](http://www.kulturspreepark.de) bestellbar, aus Kapazitätsgründen sind Voranmeldungen zwingend notwendig.



## Informationen zur Veranstaltung:

**Datum:** 30.4.2018 und 1.5.2018

**Führungen:**

- **30.4.2018**

ab 15.30 Uhr halbstündlich, letzter Rundgang 18.30 Uhr

- **1.5.2018**

ab 11:00 Uhr halbstündlich, letzter Rundgang 18.30 Uhr

**Dauer:** ca. 1 Stunde

**Ticketpreise:**

Tickets 10 €

(begrenztes Kontingent)

**Webseite:** [www.kulturspreepark.de](http://www.kulturspreepark.de)

Tickets können ab 16.4.2018 unter [www.kulturspreepark.de](http://www.kulturspreepark.de) gekauft werden. Eine vorige Anmeldung ist dabei zwingend notwendig. Bei Fragen, melden Sie sich bitte [info@kulturspreepark.de](mailto:info@kulturspreepark.de).

**Ansprechpartnerin Presse:**

Sabine Liebisch

01718050083

[info@kulturspreepark.de](mailto:info@kulturspreepark.de)

## Das Programm im Überblick:

Vor dem Eingangstor schaffen wir eine Atmosphäre, die den Übergang von der Großstadtheitik zum entschleunigten Rundgang bildet.

**die (kleine) Hexe** (Sabine Liebisch)

**Rabe** (Ilja Pletner)

**Lucid** (Sängerin Claudia Fink)

*Zwei Wächter* ragen über dem Eingangstor zur anderen Welt – dem Spreepark. Das Eingangstor ist mit einer Plane verkleidet. Gucklöcher bieten einen assoziativen, kreativen Ausblick auf den kommenden KulturRaum und dessen Vielfalt. Die Wächter bereiten die Gäste darauf auf eine besondere, stille Art vor: In Gebärdensprache erzählen sie von den Mythen des Parks. Durch Hexe und Rabe wird für das hörende Publikum eine sinngemäße Übersetzung stattfinden. Wir möchten den Hörenden einen Perspektivenwechsel ermöglichen, indem Sprache anders erlebt wird. Die Gebärdensprache lässt uns eine andere Kultur erahnen, die nur scheinbar der der Hörenden gleicht. Mit dieser besonderen Aufmerksamkeit stimmen die Wächter sinnlich auf eine andere Wahrnehmung ein. Das Tor wird geöffnet...

**Gebärdensprache:** Okan Seese, Steffen Thiede

**Kommunikationsassistenz:** Isabella Keldany

mit Unterstützung von [gebaerdenservice.de](http://gebaerdenservice.de)



Die *Clowns* im Tassenkarussell repräsentieren für uns den Vergnügungspark als gemeinsamen Spielplatz. Sie werden mit der Spiellust der Erwachsenen und den Kindern umgehen - im Stile des Improtheaters. Nonverbal sind sie verständlich für Gehörlose und Hörende.

Dieses Spiel symbolisiert für uns (Welt)Offenheit – die Basis für ein Miteinander.

**FAUXPAS** (Leitung: Martina Pietsch)

Die *Trommler* am Grand Canyon stehen für Feuer, das an Walpurgisnacht entzündet wird um alte Geister zu vertreiben. Wir setzen dafür ein akustisches, kraftvolles Zeichen. Es wird Platz geschaffen für neue Begegnungen.

**Frieddrums**

Der Weg zum Riesenrad bereitet auf eine andere Wahrnehmung vor;

Hier verbindet sich die Natur mit archaischen Klängen und greift das Urwüchsige der jüngsten Vergangenheit des Spreeparks auf. Für die gehörlosen Gäste wird dies in Klang/Farbbilder übersetzt. Für das hörende Publikum zudem durch Obertongesang. Dies geht über in die *Performancekunst* der Gruppe performancebühne. Die Künstler stellen kraftvolle, ruhige assoziative Bilder.

**performancebühne berlin** (Leitung: Dragana Cukavac)

Die *Gruppe Gafrana tanzt* auf dem Platz vor dem Riesenrad. Diese Darbietung steht in ihrer Dynamik als Ausdruck der Lebenslust, die durch ein gemeinsames Miteinander gestärkt ist und ein Weitergehen ermöglicht.

**Gafrana** (Leitung: Manar Youssef)

**Künstlerische Leitung:** Kerstin Müller

**Assistenz:** Lisa M. Ebert

**Ausstattung:** Beatrix v.Scheibler

Maske (Hexe und Rabe): Marie Roick

Kostüm (Hexe und Rabe): Marie Landgraf

## Über den Verein

Der gemeinnützige Verein **KULTURspreePARK e.V.** gründete sich im November 2014 aus dem Wunsch heraus, den Spreepark wieder mit Leben, mit Kultur, mit Neugier – mit Menschen zu füllen. Mehr Informationen und Neuigkeiten auf [kulturspreepark.de](http://kulturspreepark.de)

## Über Grün Berlin GmbH

Der Spreepark gehört zu einem der attraktivsten, bedeutendsten „Lost Place“ Berlins. Die landeseigene Grün Berlin GmbH ist seit 2016 für die Entwicklung eines Parks mit „touristischer Strahlkraft“ zuständig. Die Planung sieht einen Kunst- und Kulturpark vor, der auch überregional wirkt. Mit dem thematischen Schwerpunkt „Kunst und Kultur“ wird der Spreepark innerhalb der Berliner Parklandschaft ein deutliches Alleinstellungsmerkmal besitzen. (Grün Berlin GmbH)

## weitere Unterstützer:

Bezirks- und Kulturamt Treptow-Köpenick, Stiftung Berliner Sparkasse -Von Bürgerinnen und Bürgern für Berlin, [gebaerdenservice.de](http://gebaerdenservice.de), [akw-berlin](http://akw-berlin)